
Niederschrift
über die Sitzung des Verkehrsausschusses des Landkreises Cloppenburg am Dienstag, dem 24.05.2011, 16:00 Uhr, im Sitzungssaal 2 des Kreishauses in Cloppenburg

Anwesend

Vorsitzende/r

1. Kreistagsabgeordneter Bernd Roder

Mitglieder

2. Kreistagsabgeordneter Wilhelm Bohnstengel
3. Kreistagsabgeordneter Josef Dobelmann
4. Kreistagsabgeordneter Peter Friedhoff
5. Kreistagsabgeordnete Marianne Fugel
Vertretung für Herrn Johannes Geesen
6. Kreistagsabgeordneter Hans Götting
7. Kreistagsabgeordneter Bernhard Hackstedt
Vertretung für Herrn Siegfried Wichmann
8. Kreistagsabgeordneter Georg Haupt
9. Kreistagsabgeordneter Gerhard Höffmann
10. Kreistagsabgeordnete Christa Huster-Klatte
11. Kreistagsabgeordneter Johannes Kalvelage
12. Kreistagsabgeordneter Paul Korthals
13. Kreistagsabgeordneter Heiner Kreßmann
14. Kreistagsabgeordneter Karl-Heinz Krone
15. Kreistagsabgeordneter Georg Meyer
16. Kreistagsabgeordneter Ludger Niehaus
17. Kreistagsabgeordneter Stefan Riesenbeck
Vertretung für Herrn Rudolf Arkenau
18. Kreistagsabgeordneter Leonhard Rosenbaum

Verwaltung

19. Landrat Hans Eveslage
20. Kreisverwaltungsdirektor Neidhard Varnhorn
21. Baudirektor Rolf Haedke
22. Pressesprecher Ansgar Meyer
23. Verwaltungsfachangestellte Iris Lockwald
24. Kreisoberinspektor Daniel Plate
25. Baudirektor Johann Viets
26. Kreisoberamtsrat Günter Westendorf

Protokollführer/in

27. Kreisamtmann Frank Beumker



Gäste

- | | |
|--------------------------------------------------------------|-----------------|
| 28. Polizeiinspektion Cloppenburg / Vechta | Klaus Fangmann |
| 29. Nds. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, GB Lingen | Klaus Haberland |
| 30. Nds. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, GB Lingen | Martin Opitz |

Es fehlte/n:

- | | |
|---------------------------|------------------|
| 31. Kreistagsabgeordneter | Christoph Eilers |
|---------------------------|------------------|

Tagesordnung:

- 1 . Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 . Feststellung der Tagesordnung
- 3 . Genehmigung der Niederschrift
- 4 . Beratung und Beschlussfassung über Anträge auf Gewährung eines Zuschusses für die Förderung von Haltestellen des straßengebundenen Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) und über einen Antrag auf Bezuschussung der Anschaffung von gebrauchten LED-Fahrtzielanzeigegeräten V-VERK/11/025
- 5 . Verkehrsunfallbericht 2010 der Polizeiinspektion Cloppenburg / Vechta
- 6 . Sachstandsbericht zur Kommunalen Geschwindigkeitsüberwachung V-VERK/11/027
- 7 . Satzung des Landkreises Cloppenburg zur Erhebung von Gebühren und Entgelten für Sondernutzungen und sonstige Nutzungen an Kreisstraßen V-VERK/11/022
- 8 . Deckenerneuerungsprogramm 2011 -Zusatzmaßnahmen- V-VERK/11/023
- 9 . Mitteilungen
- 10 . Einwohnerfragestunde



1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, Kreistagsabgeordneter Roder, eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.

3. Genehmigung der Niederschrift

Die Niederschrift über die Sitzung vom 10.02.2011 wurde bei zwei Enthaltungen genehmigt.

4. Beratung und Beschlussfassung über Anträge auf Gewährung eines Zuschusses für die Förderung von Haltestellen des straßengebundenen Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) und über einen Antrag auf Bezuschussung der Anschaffung von gebrauchten LED-Fahrtzielanzeigegeräten Vorlage: V-VERK/11/025

Verwaltungsfachangestellte Lockwald trug den Sachverhalt entsprechend der Vorlage VERK/11/025 vor.

Kreistagsabgeordneter Höffmann erklärte, dass die CDU-Fraktion die Anträge befürwortet. Der Verkehrsausschuss begleite das ÖPNV-Maßnahmenprogramm nun schon seit Jahren positiv und es seien noch Regionalisierungsmittel vorhanden.

Kreistagsabgeordneter Bohnstengel trug vor, dass die SPD-Fraktion die Anträge ebenfalls unterstützt. Durch die Zuschüsse habe sich an den Haltestellen die Situation verbessert und die Verkehrssicherheit erhöht.

Auf entsprechende Nachfragen des Kreistagsabgeordneten Bohnstengel führte Landrat Hans Eveslage aus, dass jedes für den Landkreis Cloppenburg tätige Busunternehmen Anspruch auf Förderung für die Anschaffung von LED-Fahrtzielanzeigegeräten habe. Dies sei den Unternehmen, die ja auch in der Verkehrsgemeinschaft Cloppenburg zusammengeschlossen seien, bekannt. Die Notwendigkeit für den Einsatz in den Bussen sei vorhanden.

Die jährlichen Regionalisierungsmittel betragen ca. 600.000 € Bewilligte, aber noch nicht ausgezahlte Mittel würden vorgetragen, so dass keine Mittel an das Land zurückgezahlt werden müssen. Den Städten und Gemeinden im Landkreis Cloppenburg sei das Antragsverfahren für die ÖPNV-Zuschüsse bekannt.



Abschließend teilte Verwaltungsfachangestellte Lockwald auf entsprechende Nachfrage des Kreistagsabgeordneten Riesenbeck mit, dass die Fa. Hanekamp Busreisen GmbH drei gebrauchte LED-Fahrtzielanzeigergeräte anschaffe.

Der Verkehrsausschuss beschloss einstimmig, dem Kreisausschuss zu empfehlen, der Gemeinde Essen einen Zuschuss in Höhe von 25.517,47 € und der Gemeinde Saterland einen Zuschuss in Höhe von 5.625,00 € für die Förderung von Haltestellen des straßengebundenen Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) sowie der Fa. Hanekamp Busreisen GmbH einen Zuschuss in Höhe von 6.455,01 € für die Anschaffung von drei gebrauchten LED-Fahrtzielanzeigergeräten für den ÖPNV im Landkreis Cloppenburg zu gewähren.

5. Verkehrsunfallbericht 2010 der Polizeiinspektion Cloppenburg / Vechta

Herr Fangmann stellte den Verkehrsunfallbericht 2010 der Polizeiinspektion Cloppenburg / Vechta anhand der in der Anlage 1 zu TOP 5 beigefügten Unterlage ausführlich vor.

Der Vorsitzende, Kreistagsabgeordneter Roder, bedankte sich für die Ausführungen bei Herrn Fangmann. Die Anzahl der Verkehrsunfälle mit Verletzten und Toten sei rückläufig. Das gemeinsame Vorgehen von der Politik, der Verwaltung und der Polizei bei den Maßnahmen zur Senkung der Verkehrsunfälle habe Wirkung gezeigt und solle fortgeführt werden.

Auch Ltd. Baudirektor Haberland bedankte sich. Das intensive Befassen der Verkehrsunfallkommission mit den Verkehrsunfällen und die daraus resultierenden Maßnahmen hätten zum Rückgang der Verkehrsunfälle beigetragen.

6. Sachstandsbericht zur Kommunalen Geschwindigkeitsüberwachung Vorlage: V-VERK/11/027

Kreisoberamtsrat Westendorf trug den Sachverhalt entsprechend der Vorlage VERK/11/027 vor.

Der Vorsitzende, Kreistagsabgeordneter Roder, erklärte, dass der Landkreis Cloppenburg bei der kommunalen Geschwindigkeitsüberwachung auf dem richtigen Weg sei. Es sei positiv, dass die Überschüsse aus der kommunalen Geschwindigkeitsüberwachung für Verkehrssicherungsmaßnahmen verwendet werden.

7. Satzung des Landkreises Cloppenburg zur Erhebung von Gebühren und Entgelten für Sondernutzungen und sonstige Nutzungen an Kreisstraßen Vorlage: V-VERK/11/022

Baudirektor Haedke trug den Sachverhalt entsprechend der Vorlage VERK/11/022 vor.

Auf entsprechende Nachfragen der Kreistagsabgeordneten Dobelmann, Friedhoff, Fugel und Höffmann erläuterte Baudirektor Haedke, dass die Nutzungsentgelte bei bestehenden Ver-



trägen ab Inkrafttreten der 1. Änderungssatzung zu entrichten seien, nicht für die Vergangenheit.

Die EWE bräuchte für Strom- und Gasleitungen keine Gebühren und Entgelte an den Landkreis entrichten, da sie Konzessionsabgaben an die Städte und Gemeinden im Landkreis Cloppenburg leiste.

Die bisherigen jährlichen Einnahmen für Sondernutzungen an Kreisstraßen betragen ca. 1.200 – 1.500 €.

Der Verkehrsausschuss beschloss bei zwei Enthaltungen, dem Kreisausschuss zu empfehlen, die Satzung des Landkreises Cloppenburg zur Erhebung von Gebühren und Entgelten für Sondernutzungen und sonstige Nutzungen an Kreisstraßen vom 03.04.1967 durch die 1. Änderungssatzung vom 21.06.2011 zu ändern.

8. Deckenerneuerungsprogramm 2011 -Zusatzmaßnahmen- Vorlage: V-VERK/11/023

Herr Opitz stellte die Maßnahmen anhand der Vorlage VERK/11/023 vor.

Der Vorsitzende, Kreistagsabgeordneter Roder, bedankte sich für die Ausführungen bei Herrn Opitz.

Der Verkehrsausschuss nahm die Zusatzmaßnahmen des Deckenerneuerungsprogramms 2011 zustimmend zur Kenntnis.

9. Mitteilungen

Landrat Hans Eveslage teilte mit, dass die Vignette „Ich bin E 233 SPONSOR“ des Städte-rings Zwolle-Emsland als Unterstützung für den vierspurigen Ausbau herausgegeben wurde. Sie sei in zwei Größen erhältlich und koste 20 Euro, wobei der Ertrag dem vierspurigen Aus-bau zugute komme.

Baudirektor Viets stellte sodann anhand der beigefügten Anlage zu TOP 9 den aktuellen Planungsstand des vierstreifigen Ausbaus der E233 ausführlich vor.

Ltd. Baudirektor Haberland berichtete, dass beim 2+1-Ausbau der B 72 zwischen Varrel-busch und Cloppenburg zur Zeit der Knotenpunkt Varrelbusch ausgebaut und die Fahrbahn-verbreiterung durchgeführt werde. Bei weiter optimalem Bauverlauf soll die Maßnahme Mitte September 2011 fertiggestellt sein.

Die Sanierung der B 213 im Bereich Helmighausen werde nach den Sommerferien erfolgen.

Beim Autohof Bühren an der B 69 werde eine Ampelanlage installiert. Kostenträger sei die Gemeinde Emstek.



In Niedersachsen gebe es in 2011 keinen Neubaubeginn, auch nicht bei der Ortsumgehung Essen.

Die Sanierungen der L 847 zwischen Falkenberg und Garrel und des Kreisverkehrs in Beverbruch seien fertiggestellt.

Bis Ende Mai 2011 werde auch die Erneuerung der L 870 zwischen Ahlhorn und Schneiderkrug abgeschlossen sein.

Baudirektor Haedke teilte abschließend mit, dass die in der Verkehrsausschusssitzung vom 25.11.2010 vorgestellte Richtlinie für passiven Schutz an Straßen durch Fahrzeug-Rückhaltesysteme (RPS 2009) viel Unverständnis nicht nur im Landkreis Cloppenburg, sondern auch im Land Niedersachsen hervorgerufen habe. Dies sei auch dem zuständigen Nds. Wirtschaftsministerium in verschiedenen Schreiben übermittelt worden.

Der Nds. Wirtschaftsminister Jörg Bode habe mit Schreiben vom 23.02.2011 noch einmal verdeutlicht, dass es sinnvoll und notwendig sei, im Rahmen der Förderpraxis des Landes ein die Sicherheit verbesserndes Regelwerk (RPS 2009) zu verankern. Dem bundesweiten Vergleich der Unfallstatistiken sei zu entnehmen, dass in Niedersachsen immer noch zu viele Baumunfälle zu beklagen seien. Dies treffe auch für den Landkreis Cloppenburg zu.

Bei der Umsetzung der PPP-Straßenausbaumaßnahmen K 296 und K 318 sei die RPS 2009 berücksichtigt worden.

10. Einwohnerfragestunde

Anfragen von Einwohnern lagen nicht vor.

Um 17:35 Uhr schloss der Vorsitzende die Sitzung.

Vorsitzender

Landrat

Protokollführer/in